

# Qualifizierung zum/zur Hauswirtschafter/-in

(Berufsbegleitende Vorbereitung auf die LWK-Prüfung)



- **vielseitig**
- **professionell**
- **kundenorientiert**

## Der Lehrgang

In einer modernen Gesellschaft ist die Bewältigung von Alltagsaufgaben eine der wichtigsten Voraussetzungen für persönliche Lebensqualität.

Hauswirtschaftler/innen haben hier die Schlüsselkompetenzen.

Hauswirtschaftliche Fachkräfte führen Dienstleistungen selbstständig, anlass- und kundenorientiert durch.

Der Vorbereitungslehrgang richtet sich speziell an Frauen mit mindestens 4,5-jähriger Tätigkeit im eigenen Mehrpersonenhaushalt oder im hauswirtschaftlichen Betrieb.

Er bietet die Möglichkeit, nach der Familienphase oder bei fehlenden beruflichen Abschlüssen die bei der selbständigen Haushaltsführung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten beruflich zu nutzen. Mit der Abschlussprüfung erreichen sie einen staatlich anerkannten Berufsabschluss.

Der ca. 10-monatigen Lehrgang bereitet auf die Abschlussprüfung zum/zur "**Hauswirtschaftler(in)**" vor.

Die Zulassung zur Prüfung ist geregelt im Berufsbildungsgesetz §45.2.

Nach bestandener Prüfung haben Sie sich zu einer hauswirtschaftlichen Fachkraft qualifiziert. Ihr erworbener Berufsabschluss befähigt sie in einem Privathaushalt oder in einem hauswirtschaftlichen Betrieb hauswirtschaftliche Dienstleistungen fachlich kompetent und eigenverantwortlich zu übernehmen

## Einsatzmöglichkeiten der Hauswirtschaftlerin

### Versorgungs- und Betreuungsleistungen

- Speisenzubereitung
- Service und Veranstaltungsvorbereitung
- Reinigung und Pflege von Räumen
- Gestalten von Räumen und des Wohnumfeldes
- Reinigung und Pflege von Textilien
- Vorratshaltung und Warenwirtschaft
- Qualitätssichernde Maßnahmen / Hygiene / Umwelt
- Vermarktung hauswirtschaftlicher Produkte und Dienstleistungen
- hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen wie Motivation und Beschäftigung für Menschen in verschiedenen Lebensabschnitten und -situationen sowie Hilfe bei Alltagsverrichtungen

### Organisatorische Aufgaben

- Beschaffung von Gebrauchs- und Verbrauchsgütern
- Kostenrechnung und Kalkulation
- Speisenplanung
- Einteilung und Anleitung von Hilfskräften
- Kundenorientierung und Marketing

### Einsatz- und Tätigkeitsbereiche

- Hauswirtschaftliche Großbetriebe
- Kinderheime und Kindertagesstätten
- Jugend-, Alters- und Erholungsheime
- Sozial- und Servicestationen
- Hotels, Gaststätten, Pensionen, Kurheime
- Krankenhäuser, Sanatorien
- Schulungsstätten, Betriebskantinen, Schulen u. a.
- Familienhaushalte

## Die Zugangsvoraussetzung

Voraussetzung für die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang ist eine mindestens **4,5-jährige Tätigkeit** im hauswirtschaftlichen Bereich. Entweder im eigenen Mehrpersonenhaushalt oder in einem hauswirtschaftlichen Betrieb .

Im Einzelfall erhalten sie weitere Informationen hierzu bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Tel.: 0591/9665669-119.

## Die Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung wird im Rahmen einer überregionalen **Prüfung vor dem Prüfungsausschuss** der zuständigen Stelle der Landwirtschaftskammer Niedersachsen abgelegt. Sie besteht aus einem schriftlichen und praktischen Prüfungsteil. Prüfungsort ist voraussichtlich die hauswirtschaftliche Ausbildungsstätte im VHS Forum.

Das Bestehen der Abschlussprüfung berechtigt zum Führen des **Titels "Hauswirtschafter(in)"**

## Möglichkeit der Weiterqualifizierung

Bei Interesse und entsprechender Eignung können Sie im Anschluss an einem Vorbereitungslehrgang zum/zur [Meister / - in der Hauswirtschaft](#) ) teilnehmen. um eine höhere Qualifikation und die Ausbildereignung zu erwerben. Diese Weiterbildungsmaßnahme wird in Kooperation der Volkshochschule Lingen und Nordhorn angeboten.

Der Unterricht erfolgt zweimal wöchentlich (12 Ustd.) in den Fächern:

- **Hauswirtschaftliche Versorgungs- und Betreuungsleistung**
- **Betriebs- und Unternehmensführung**
- **Berufsausbildung und Mitarbeiterführung**

Grundlage des Vorbereitungslehrgangs ist die Neue Verordnung über die Anforderungen in der Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/ Hauswirtschafterin vom 28.05.2005.

# Organisatorisches und Kosten

**Gesamtumfang:** ca. **270** Unterrichtsstunden (12 Ustd. wöchentlich)

**Unterrichtszeiten:** montags, 17:00 – 21:30 Uhr  
samstags, 09:00 – 14:00 Uhr  
(während der nds. Schulferien findet kein Unterricht statt)

**Unterrichtsort:** Volkshochschule Lingen, Forum  
Zum Neuen Hafen 10  
49808 Lingen

**Beginn:** **Auf Anfrage**

<b>Kosten:</b>	<b>1080,00 €</b>	Lehrgangskosten (Zahlung in 10 mtl. Raten à 108,00,- €)
	<b>200,00</b>	Verbrauchsmaterial
	<b>ca 150,00 €</b>	Prüfungsgebühr ( direkt an die Kammer zu zahlen!)

## Finanzielle Förderung:

Bei Vorliegen der Voraussetzungen gem. „Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung“ (AFBG) erfolgt eine einkommens- u. vermögens-unabhängige Förderung in Höhe von 30,5 % der Lehrgangskosten und Prüfungsgebühren als Zuschuss. Einzelheiten hierzu im beigefügten Info-Material sowie im Internet unter: [www.bafoeg.bmbf.de/](http://www.bafoeg.bmbf.de/)

Weitere Förderungsmöglichkeit  
Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen – IWiN  
[www.iwin-niedersachsen.de](http://www.iwin-niedersachsen.de)

## Steuerliche Entlastung :

Aufwendungen für die berufliche Weiterbildung können beim Finanzamt als Werbungskosten (im ausgeübten Beruf) oder als Sonderausgaben (im nicht ausgeübten Beruf) geltend gemacht werden.

Weitere **Informationen** erhalten Sie im Internet unter [www.vhs-lingen.de](http://www.vhs-lingen.de), vom zuständigen Mitarbeiter Eckhard Gold, VHS Lingen, Am Pulverturm, 49808 Lingen, Telefon (0591) 91202 – 0 bzw. e-Mail: [e.gold@vhs-lingen.de](mailto:e.gold@vhs-lingen.de) oder Fax (0591) 91202-199.

# Anmeldung

## zum langfristigen Lehrgang

**Ich melde mich verbindlich zu folgendem Lehrgang an:**

<b>Lehrgang:</b>	<b>Qualifizierung zum/zur Hauswirtschafter/-in</b>	
<b>Lehrgangs-Nr.:</b>	<b>91010</b>	
Name, Vorname:	_____	
Straße:	_____	
PLZ, Wohnort:	_____	
Tel. (privat):	_____	Tel. (dienstl): _____
E-Mail	_____	Geburtsdatum: _____
Beruf:	_____	
Bankinstitut:	_____	
BLZ:	_____	Konto-Nr.: _____

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Lehrgangsgebühren.

Aus Vereinfachungsgründen bitten wir Sie, Ihre Bankverbindung anzugeben, damit die Gebühren von uns eingezogen werden können. Der Eintrag gilt als Einzugsermächtigung für die VHS Lingen gGmbH. Diese Ermächtigung kann von Ihnen jederzeit schriftlich widerrufen werden bzw. erlischt mit der Kündigung bzw. mit dem Ende des Lehrgangs.

Eine Veranstaltungskündigung ist jeweils zum Ende eines Lehrgangsquartals möglich. (frühestens zum Ende des 6. Veranstaltungsmonats)

Die schriftliche Kündigung muss einen Monat im Voraus bei der Volkshochschule Lingen eingehen.

Die Inhalte der Lehrgangsausschreibung und die "Allgemeinen Teilnahmebedingungen für langfristige Lehrgänge" vom 20. Januar 2004 sind Bestandteil dieser Vereinbarung und werden von dem Unterzeichner anerkannt.

Absprachen mit Lehrkräften sind nicht rechtswirksam.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift  
(bei minderjährigen Teilnehmern der/die Erziehungsberechtigte)

**Wird von der VHS ausgefüllt!!**

EDV-Erfassung: \_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift)



# Allgemeine Teilnahmebedingungen für langfristige Lehrgänge

## 1. Zulassungsvoraussetzungen

Soweit für den Abschluss Zulassungsvoraussetzungen vorgeschrieben sind, ist für deren Erfüllung der/die Teilnehmer/in verantwortlich.

## 2. Anmeldung

- 2.1 Die Anmeldung zu einem Lehrgang hat spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn zu erfolgen.
- 2.2 Für jeden Lehrgang ist eine Anmeldung auszufüllen, mit der der/die Teilnehmer/-in diese Teilnahmebedingungen anerkennt.

## 3. Gebühren

- 3.1. Der/die Teilnehmer/-in verpflichtet sich zur pünktlichen Zahlung der Gebühren. Sie werden in der Regel - nach Erteilung einer Einzugsermächtigung - direkt vom Konto des Teilnehmers/der Teilnehmerin abgebucht.
- 3.2 Die Fälligkeit der Gebühren ist der Lehrgangsausschreibung zu entnehmen. Sie ist unabhängig von Leistungen Dritter.

## 4. Lehrplan

- 4.1 Die VHS erteilt Unterricht im Rahmen des zu Lehrgangsbeginn gültigen Lehrplans. Änderungen bleiben vorbehalten. Das Lehrgangsziel darf jedoch nicht verändert werden.
- 4.2 Soweit wesentliche Änderungen vor oder während eines Lehrgangs notwendig werden, sind diese dem/der Teilnehmer/in schriftlich bekannt zu geben. In diesem Falle hat der/die Teilnehmer/-in das Recht, binnen 14 Tagen nach Bekanntgabe durch die VHS schriftlich vom Vertrag zurückzutreten. Soweit Änderungen mit Zustimmung der nach Ziffer 1 zuständigen Stelle erfolgen, handelt es sich um notwendige Änderungen; diese berechtigen nicht zum Rücktritt. Das Recht des Teilnehmers/der Teilnehmerin in zum Rücktritt gemäß Ziffer 6 bleibt von dieser Bestimmung unberührt.
- 4.3 Der Wechsel einer Lehrkraft ist keine wesentliche Änderung in diesem Sinne.

## 5. Absage eines Lehrgangs

- 5.1 Die VHS behält sich vor, bei mangelnder Beteiligung oder aus anderen Gründen im Programm angekündigte Lehrgänge abzusagen. Muss ein laufender Lehrgang abgesagt werden, so sind die Gebühren bis zum letzten Unterrichtstag zu entrichten. Darüber hinaus bereits gezahlte Beträge werden erstattet.
- 5.2 Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche bei wesentlichen Änderungen oder Absage eines Lehrgangs, sind ausgeschlossen.

## **6. Rücktritt von der Anmeldung**

- 6.1 Der/die Lehrgangsteilnehmer/-in hat das Recht, bis einen Monat vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen von der Teilnahme am Lehrgang zurückzutreten. Der Rücktritt muss schriftlich bei der Geschäftsstelle der VHS erklärt werden.

## **7. Teilnahmebedingungen**

- 7.1. Der/die Teilnehmer/-in verpflichtet sich, die am Unterrichtsort geltende Hausordnung zu beachten, regelmäßig am Unterricht teilzunehmen, die Unterlagen, die für die Feststellung der Zugangsvoraussetzungen zum Lehrgang bzw. für die Meldung zur Prüfung - sofern diese durch die VHS erfolgt - erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig vorzulegen und die mit diesem Vertrag eingegangenen Verpflichtungen einzuhalten.
- 7.2. Teilnehmer/-innen, die nachhaltig gegen diese Verpflichtungen verstoßen, können vom Unterricht ausgeschlossen werden.

## **8. Kündigung**

- 8.1 Bei langfristigen Lehrgängen von mehr als 6-monatiger Dauer beträgt die Kündigungsfrist einen Monat zum Ende des Lehrgangsquartals. Eine Kündigung im ersten Lehrgangsquartal ist nicht möglich. Die Kündigung muss schriftlich bei der VHS Geschäftsstelle erfolgen. Das Fernbleiben vom Unterricht gilt nicht als Abmeldung. Das Recht des Teilnehmers zur außerordentlichen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne der einschlägigen Rechtsprechung bleibt hiervon unberührt.
- 8.2 Bei Kündigung der Lehrgangsteilnahme in besonders begründeten Einzelfällen während des ersten Lehrgangshalbjahres werden 10 % der Lehrgangsgebühren für Verwaltungsaufwendung in Rechnung gestellt. Soweit eine Anmeldegebühr erhoben wurde, wird diese dabei angerechnet.

## **9. Mündliche Nebenabsprachen**

Mündliche Nebenabsprachen sind nicht gültig.

## Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen (IWIn)

Ein Förderprogramm aus Mitteln des Europäischen  
Sozialfonds und des Landes Niedersachsen

### Was ist IWIn?

Mit dem Programm IWIn fördert das Landes Niedersachsen und der Europäische Sozialfonds (ESF) Weiterbildung von Beschäftigten in niedersächsischen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Durch die Förderung soll der Strukturwandel in kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) unterstützt werden.

### Was wird gefördert?

Gefördert werden Weiterbildungsmaßnahmen, die zur Bewältigung des Strukturwandels beitragen und die sich auf die Vermittlung von

- Fachkompetenz oder
- Sozialkompetenz oder
- Methodenkompetenz

beziehen. Nicht förderfähig sind Maßnahmen, die sich auf die reine Vermittlung von Grundkenntnissen (insbesondere im EDV-Bereich) beziehen.



### Wer wird gefördert?

Folgender Personenkreis kann eine ESF-geförderte Weiterbildungsmaßnahme beantragen.

- einzelne Beschäftigte in niedersächsischen KMU sowie
  - Betriebsinhaber niedersächsischer Kleinunternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten.
- Innerhalb eines Kalenderjahres ist die Förderung auf 2000 € pro KMU begrenzt. Die Weiterbildungsmaßnahmen sollen insbesondere der Förderung der Chancengleichheit dienen, sodass ein hoher Frauenanteil angestrebt wird.

### Art und Umfang der Förderung

Die Förderung ist ein Zuschuss zu den Kosten der Weiterbildung. Der Förderzuschuss liegt zwischen 50% und 90% der Seminarkosten. Er ist abhängig davon, ob die Schulungszeit als Arbeitszeit angerechnet wird. Unternehmen, die die Schulungszeit ihrer Mitarbeiter als Arbeitszeit anerkennen, können bis zu 90% Förderzuschuss erhalten. In den Fällen, in denen die Schulungszeit nicht als Arbeitszeit angerechnet wird, liegt der Förderzuschuss bei 50%.

### Antragstellung

Für die Antragstellung wurden regionale Anlaufstellen eingerichtet, die Ihnen in Fragen der Weiterbildung und ihrer Förderung durch den ESF unterstützend zur Seite stehen.

### Wo erhalte ich aktuelle Informationen zu IWIn?

Ausführliche Informationen erhalten sie bei der Volkshochschule Lingen und auf der Homepage:

[www.iwin-niedersachsen.de](http://www.iwin-niedersachsen.de)

## Meisterbafög / AFBG

### Ziel der Förderung

Fortbildungsmaßnahmen, die einen nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung anerkannten Ausbildungsberuf oder einen vergleichbaren bundes- oder landesrechtlich geregelten Berufsabschluss voraussetzen oder als Fortbildung nach den Weiterbildungsrichtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft erfolgen.

### Zielgruppe

Handwerker, Techniker, Kaufleute und sonstige Fachkräfte für die Vorbereitung auf ihren ersten Fortbildungsabschluss. Ohne Altersbegrenzung.

### Was wird wie gefördert

Gefördert werden folgende Fortbildungsmaßnahmen, die mindestens 400 Unterrichtsstunden umfassen:

- Vollzeitmaßnahmen, soweit an vier Werktagen pro Woche insgesamt 25 Unterrichtsstunden Lehrveranstaltungen stattfinden und sie innerhalb von 36 Kalendermonaten abschließen. Gefördert werden davon maximal 24 Monate.
- Teilzeitmaßnahmen, soweit die Lehrveranstaltungen innerhalb von acht Monaten nicht weniger als 150 Unterrichtsstunden umfassen, und die Maßnahme in 48 Kalendermonaten abschließt. Gefördert werden maximal 48 Monate.
- Fernunterrichtslehrgänge, soweit sie nach § 12 Fernunterrichtsschutzgesetz zugelassen sind oder von einem öffentlich-rechtlichen Träger durchgeführt werden.
- Neue Lernformen, soweit sie durch Nahunterricht unterstützt werden und Erfolgskontrollen enthalten.

### Umfang der Förderung:

- Vom Einkommen unabhängiger Maßnahmebeitrag (30,5% Zuschuss, 69,5% Darlehen):
- Lehrgangs- und Prüfungsgebühren bis max. 10.226 Euro,
- Fachpraktische Arbeit in der Prüfung bis zur Hälfte der notwendigen Kosten, höchstens aber 1.534,00 Euro
- Zuschuss zu den notwendigen Kosten der Kinderbetreuung für Alleinerziehende 121,00 Euro monatlich.
- Zusätzlich bei Vollzeitmaßnahmen, ein vom Einkommen und Vermögen der Antragsteller und deren Ehegatten abhängiger Unterhaltsbeitrag.

### Adresse:

Investitions- und Förderbank Niedersachsen GmbH – NBank  
Günther-Wagner-Allee 12-14  
30177 Hannover  
Telefon: 0511. 30031-0  
Telefax: 0511. 30031-300  
e-mail: info@nbank.de

